



Vorlage VA_26/2018
zur öffentlichen Sitzung des
Verwaltungsausschusses
am 09.07.2018

mit 2 Anlagen

An die
Mitglieder
des Verwaltungsausschusses

**Kreissparkasse Ludwigsburg
Jahresbericht 2017
- Vorberatung -**

Die Kreissparkasse Ludwigsburg ist im Geschäftsjahr 2017 auf Wachstumskurs geblieben und hat ihre Ziele erreicht. Das Ziele-Dreieck setzt sich aus den Teil-Zielen ökonomischer Erfolg, soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit zusammen. In allen drei Handlungsfeldern ist es der Kreissparkasse gelungen, gute Ergebnisse zu erzielen.

Mit einer Bilanzsumme von rund 10,37 Milliarden Euro konnte der Vorjahreswert (10,15 Milliarden Euro) um fast 2,2 Prozent übertroffen werden. Auch die weiteren Kennzahlen dokumentieren die seit langem anhaltende positive Entwicklung des im Landkreis marktführenden Kreditinstituts. So verzeichnete die Kreissparkasse 2017 sowohl bei den Kundeneinlagen als auch bei den Kundenkrediten Zuwächse. Die Kundeneinlagen stiegen vom Jahr 2016 auf 2017 um 3,4 Prozent und erreichten Ende 2017 ein Gesamtvolumen von 6,91 Milliarden Euro (Vorjahreswert: 6,69 Milliarden Euro).

Noch markanter war der Anstieg bei den Kundenkrediten: Diese legten binnen Jahresfrist um fast sechs Prozent zu und erbrachten Ende 2017 ein Gesamtvolumen von rund 5,82 Milliarden Euro (im Vorjahr hatte der Wert noch bei 5,49 Milliarden Euro gelegen). Wobei die Kredite an Unternehmen und Selbstständige (ohne Bürgschaften) um fast 7,9 Prozent auf insgesamt 2,91 Milliarden Euro gesteigert werden konnten. Starken Anstieg gab es im zurückliegenden Geschäftsjahr auch bei den Krediten an Privatpersonen: Diese legten von 2,58 Milliarden Euro (in 2016) auf insgesamt 2,72 Milliarden Euro im Jahr 2017 zu - das entspricht einer Zunahme von rund fünf Prozent.

Das Geschäftsjahr 2017 setzte die erfreuliche Entwicklung der Vorjahre auch beim Jahresergebnis und bei der Sicherheitsrücklage fort. Die Gesamtsumme des Jahresergebnisses lag Ende 2017 bei 17,87 Millionen Euro (der Vorjahreswert hatte 17,79 Millionen Euro betragen). Demzufolge konnte die Kreissparkasse auch ihre Sicherheitsrücklage erhöhen - und zwar um knapp 18 Millionen Euro auf insgesamt 578 Millionen Euro. Das entspricht einer Zunahme von mehr als drei Prozent.

Leicht sinkende Tendenz zeigte sich hingegen bei der Zinsspanne. Hatte diese in 2016 noch bei 2,07 Prozent gelegen, so betrug sie im Geschäftsjahr 1,97 Prozent. Hier wird der Fußabdruck der Niedrigzinsphase deutlich sichtbar.

Das niedrige Zinsniveau gehört zu den anhaltend herausfordernden Rahmenbedingungen, womit sowohl die gesamte Finanzbranche als auch die Kreissparkasse Ludwigsburg nach wie vor zu kämpfen haben. Doch ruht die Kreissparkasse auf einem starken Fundament - getragen von Mitarbeitern und Kunden, gebaut auf Beratungskompetenz, Service-Qualität und Vertrauen.

Insgesamt waren beim Marktführer im Landkreis zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres 1.532 Mitarbeiter beschäftigt. Darunter 92 Auszubildende. Die Zahl der Privatgirokonten gilt als Beleg für das Vertrauen von Kunden zu ihrem Finanzdienstleister - der Kreissparkasse ist es gelungen, diese Zahl von 2016 auf 2017 erneut zu steigern: um nahezu 4.500 auf insgesamt 227.050.

Ein Treiber für den wirtschaftlichen Erfolg der Kreissparkasse im Geschäftsjahr 2017 war die erfreuliche Entwicklung in den Bereichen Wertpapiere und Vermögensverwaltung. Die Wirtschaftskraft der Kreissparkasse wirkt aber noch auf vielen anderen Ebenen. So hat die Kreissparkasse etwa im Jahr 2017 rund 37 Millionen Euro an Körperschafts- und Gewerbesteuerzahlungen geleistet. Die Steuerleistungen der Mitarbeiter der Kreissparkasse betragen im gleichen Zeitraum insgesamt knapp 14,5 Millionen Euro. Durch Gehaltzahlungen des Kreditinstituts an seine Beschäftigten ist im Landkreis verfügbare Kaufkraft von rund 46,3 Millionen Euro geschaffen worden. Auch die heimische Wirtschaft hat von den Aufträgen der Kreissparkasse profitiert: für rund 13,3 Millionen Euro hat das Kreditinstitut Aufträge erteilt.

Der ökonomische Erfolg der Kreissparkasse stärkt nicht nur das Kreditinstitut selbst. Von dieser Stärke profitiert zudem das vom marktführenden Finanzdienstleister und seinen fünf Stiftungen praktizierte gemeinnützige Engagement. Das Stiftungskapital summiert sich aktuell auf insgesamt 27 Millionen Euro. Allein in 2017 wurden kreisweit 800 Projekte durch Spenden- und Sponsoringmaßnahmen in einem Volumen von rund 1,6 Millionen Euro gefördert. Rechnet man noch die Zu-stiftungen hinzu, ergibt sich ein Fördervolumen von rund 3,6 Millionen Euro. Hilfe, die einer Vielzahl von Bereichen zugutekommt und letztlich den Einwohnern des Landkreises.

Nach dem Sparkassengesetz ist der Kreistag als Hauptorgan des Trägers einmal jährlich über die Situation der Kreissparkasse zu informieren.

Das Regierungspräsidium hat bestätigt, dass der Jahresabschluss der Kreissparkasse den Bestätigungsvermerk der Prüfungsstelle des Sparkassenverbands Baden-Württemberg im gesetzlich vorgeschriebenen Wortlaut erhalten hat. Der Verwaltungsrat hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 24. April 2018 festgestellt und die Entlastung des Vorstands vorgenommen.

Der „Jahres- und Nachhaltigkeitsbericht 2017“ der Kreissparkasse und die Stellungnahme des Regierungspräsidiums sind beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme